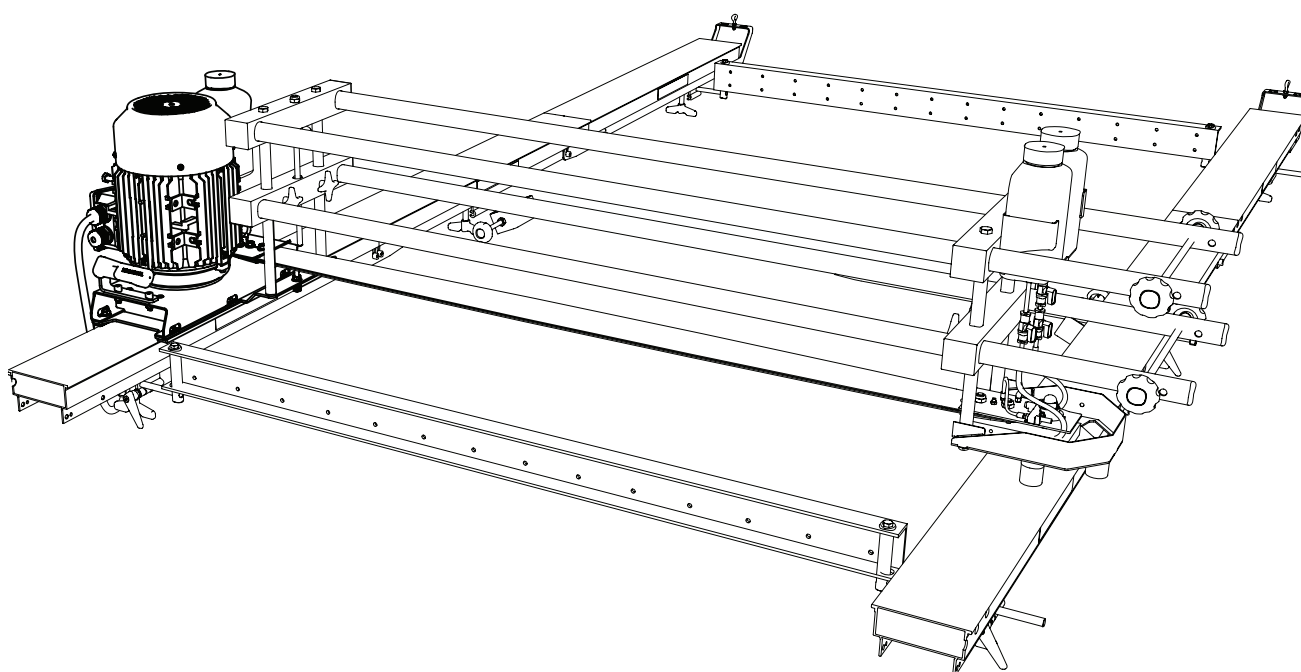


BEDIENUNGSANLEITUNG

Art.-Nr. 0458-395-0662



LOGOSOL ES8 WS

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR EINE LOGOSOL-MASCHINE ENTSCIEDEN HABEN!

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Sägewerk entschieden haben und uns Ihr Vertrauen schenken. Wir werden alles unternehmen, um Ihre Erwartungen zu erfüllen.

LOGOSOL fertigt seit 1989 Sägewerke und lieferte seitdem rund 50.000 Maschinen an zufriedene Kunden auf der ganzen Welt.

Neben Ihrer Sicherheit liegt uns am Herzen, dass Sie mit diesem Sägewerk optimale Ergebnisse erzielen. Wir empfehlen Ihnen daher, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung in Ruhe zu lesen, bevor Sie die Arbeiten beginnen. Bitte denken Sie daran, dass die Maschine nur einen Teil des Produktwerts darstellt. Der andere Teil besteht in unserem Know-how, das wir in der Bedienungsanleitung mit Ihnen teilen. Es wäre schade, wenn Sie davon nicht profitieren könnten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrer neuen Maschine.

Bengt-Olov Byström

Bengt-Olov Byström

Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Logosol in Härnösand



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor einer Nutzung der Sägeausrüstung aufmerksam durch und stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt verstanden haben.



Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise.



WARNUNG! Falsche Handhabung kann beim Bediener bzw. bei anderen Personen zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, führen.



Wir entwickeln unsere Produkte fortlaufend weiter. Daher behalten wir uns Konstruktions- und Ausführungsveränderungen an unseren Produkten vor.
Dokument: Logosol ELEKTROSÄGE Bedienungsanleitung,
Artikel-Nr.: 0458-395-0662
Text: Martn Söderberg, Robert Berglund
Illustration: Martn Söderberg
Letzte Änderung: Oktober 2021
© 2021 LOGOSOL, Härnösand Schweden

INHALT

Sicherheitshinweise	4
Maschinenbeschreibung	6
Sägewerkskomponenten	7
Technische Daten	8
Lieferumfang	9
Montage	12
Funktionen	22
Explosionszeichnung	24
Elektrik	25
Fehlersuche	26
Sägeausrüstung	27
Sägen: Tipps!	28
Genauigkeit	29
Holztrocknung	30
Konformitätserklärung	31

SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie das gesamte Handbuch vor der Inbetriebnahme der Elektrosäge sorgfältig durch. Werden die Sicherheitsvorschriften nicht befolgt, besteht Lebensgefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die mit der Elektrosäge arbeiten, mit den Gefahren vertraut sind und das Handbuch gelesen haben. Bewahren Sie das Handbuch so auf, dass es für die Benutzer der Elektrosäge jederzeit zugänglich ist. Dies gilt auch bei einem Verleih oder Verkauf des Sägewerks.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise für das Sägewerk.
- Minderjährige (unter 18 Jahren) dürfen die Elektrosäge nicht verwenden.
- Kinder und Tiere sind während des Betriebs vom Sägewerk fernzuhalten.
- Halten Sie den Sicherheitsabstand hinsichtlich der Lautstärke- und Kettenbruchgefahr ein. Im Falle eines Bruchs kann die Kette in Schienenrichtung herausgeschleudert werden.
- Benutzer der Elektrosäge müssen fit, gesund und ausgeruht sein. Es sind regelmäßig Arbeitspausen einzulegen. Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Schläfrigkeit oder Unaufmerksamkeit verursachen können.
- Die Elektrosäge darf nur bei guten Sichtverhältnissen bedient werden. Das Arbeiten in Dunkelheit oder bei eingeschränktem Sehvermögen ist verboten.
- Arbeiten Sie stets in Hörweite von anderen Mitarbeitern, die Sie notfalls um Hilfe bitten können.
- Beim Anbau von Zusatzausrüstung nur von LOGOSOL hergestellte oder ausdrücklich für diesen Zweck genehmigte Produkte verwenden. Andere Ausrüstung kann zu Unfällen führen und darf nicht verwendet werden. LOGOSOL übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Sägewerks mit nicht genehmigter Ausrüstung entstehen.
- Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung: Als zweckmäßige Bekleidung gilt ein enganliegender Arbeitsoverall. Arbeiten Sie niemals mit locker sitzender Kleidung, Kittelschürzen o.ä.
- Tragen Sie Schuhe mit Stahlkappen und starker Profilsohle, die für eine gute Griffigkeit sorgt. Das Tragen von Tüchern, Krawatten, Schmuck o. ä., die sich in der Ausrüstung verfangen können, ist untersagt.
- Strecken Sie sich während des Betriebs niemals über oder unter den Führungsholm. Rotierende Sägeausrüstung. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen!
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe. Beim Umgang mit Schiene und Kette besteht Gefahr von Schnittverletzungen. Die Sägeausrüstung kann nach dem Sägen heiß sein.

Symbolerklärungen



Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit gründlich durch und nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie alles verstanden haben.



Verwenden Sie ausschließlich zertifizierten Gehörschutz und Schutzbrille. Das Hörvermögen kann bereits bei kurzzeitiger Exposition beeinträchtigt werden.



Scharfkantige rotierende Werkzeuge. Finger fernhalten.



Dieses Symbol kennzeichnet eine „WARNUNG!“. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol im Handbuchtext sehen.

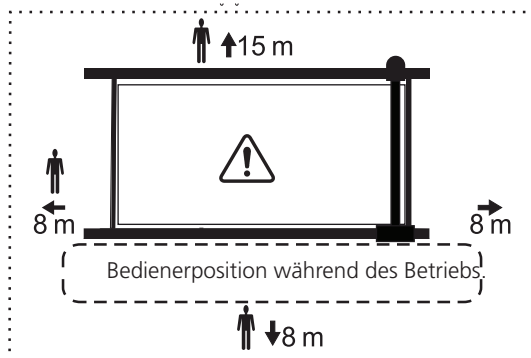


Auf dieses Symbol folgt eine Aufforderung. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol im Handbuchtext sehen.

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsabstand

-  Halten Sie den Sicherheitsabstand ein. Er beträgt 8 m bzw. 15 m für andere Personen als den Bediener. Die Abbildung unten zeigt das Sägewerk von oben. Der Bediener muss sich während des Betriebs im mit der Linie (---) markierten Bereich aufhalten. Der Bediener darf sich während des Betriebs nicht über den Führungsholm lehnen.



-  **Rückschlaggefahr! Niemals Längsschnittkette zum Quersägen verwenden.**

Vor der Arbeit

- Alle Schraubverbindungen und Verriegelungen kontrollieren und sicherstellen, dass alle beweglichen Teile des Sägewerks leichtgängig sind.
- Kontrollieren, ob das Sägewerk sicher am Stamm befestigt ist.
- Ordnungsgemäße Montage der Sägeausrüstung kontrollieren. Es besteht Kettenbruchgefahr!
- Sicherstellen, dass die Sägeeinheit ordnungsgemäß auf dem Führungsholm sitzt. Es besteht Rückschlaggefahr beim Start!

Während des Betriebs

-  Das Sägewerk darf sich während des Betriebs nicht neigen.
-  Beim Verschieben der Halterung vor dem nächsten Sägeschnitt auf die Position der Hände achten. Quetschgefahr!
-  Während des Betriebs in Sägerichtung immer hinter der Sägebaugruppe stehen. Bei einem Kettenbruch kann die Sägekette aus dem Spanauswurf herausgeschleudert werden.
- Werkzeug, Holzstücke, Sägespäne und andere Gegenstände, die eine Stolpergefahr darstellen können, aus dem Arbeitsbereich entfernen.
-  Die Sägeeinheit nach jedem Schnitt ausschalten. Die Elektrosäge niemals unbeaufsichtigt lassen und gegen unbefugte Verwendung sichern.

-  Im Falle einer Störung die Arbeit sofort unterbrechen und vor der Problemlösung die Säge ausschalten. Denken Sie stets daran. Die meisten Unfälle an gefährlichen Maschinen – Elektrosägen wie auch anderen – geschehen, wenn versucht wird, bei laufender Maschine Störungen zu beheben. Eine Betriebsunterbrechung dagegen beeinträchtigt das Resultat der Arbeit nur selten.

MASCHINENBESCHREIBUNG

- Logosol Elektrosäge ES8 WS ist ein Kettensägenaggregat, das zur Verwendung mit dem Big Mill Wide Slabber Sägewerk von Logosol bestimmt ist.
- Die für den Sägewerksträger passenden Schlitten sind in die Konstruktion integriert. Angetrieben wird die Säge von einem Elektromotor, dessen Kraft über ein Riemengetriebe an die Kette übertragen wird.
- Die Elektrosäge verfügt über eine mechanische Pumpe, die die Schiene mit Sägekettenöl versorgt.
- Die Gleitleisten aus reibungsarmem Kunststoff halten dank der glatten Oberfläche der Aluminiumbauteile mehrere Jahre.

Wartung

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb die Funktionsweise der Maschine wie folgt kontrollieren:

Bei jedem Einsatz folgende Kontrollen ausführen:

Zustand der Schiene und der Sägekette kontrollieren
Füllstand des Sägekettenöls kontrollieren
Säge reinigen

Alle 10 Betriebsstunden:

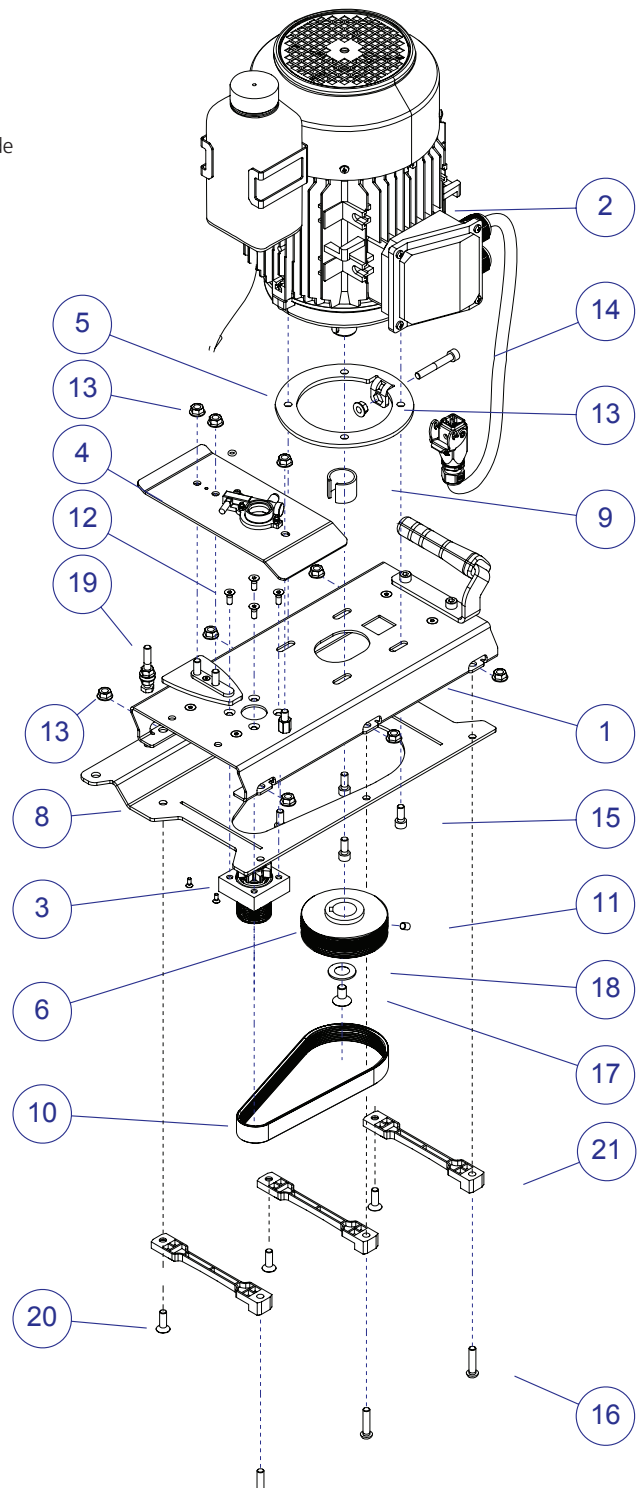
Verschleiß von Gleitleisten/Führungen kontrollieren
Kunststoffantrieb der Ölpumpe kontrollieren.
Ölsystem reinigen (von der Flasche bis zur Schiene), z. B. mit Druckluft.

Alle 20 Betriebsstunden:

Ölpumpenlager kontrollieren.
Rundriemen des Ölpumpenantriebs kontrollieren.
Wasserkühlung reinigen (von der Flasche bis zur Schiene), z. B. mit Druckluft.
Zustand des Riemengetriebes kontrollieren.



Pos.-Nr.	Art.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung
21	03-03240	3	
20		3	MF6S M8x25 DIN 7991 8.8 gvz
19		1	M6S M8x55 8.8 gvz DIN 933 H
18		1	(8001-300-0316)
17		1	MF6S M10x20 8.8 gvz
16		3	MK6S M8x35 ISO 7380
15		4	MC6S M8x20 8.8 gvz DIN 912
14		1	MC6S M8x55 8.8 gvz DIN 912 Vollgewinde
13		2	M6MF M8 8 gvz DIN 6923
12		4	MF6S M6x16 DIN 7991 8.8 gvz
11		1	SK6SS M8x10 45H DIN 916
10	04-00416	1	
9	03-02929	1	
8	03-03017	1	
7	03-03019	3	
6	03-02886	1	
5	03-02794	1	
4	01-00670	1	
3	01-00578	1	
2	01-00579	1	
1	01-00671	1	



Exploded view

TECHNISCHE DATEN

LEISTUNG

Nennleistung ES8 WS 8 kW

GETRIEBE

Poly-V-Riemen (10 PJ 610) Max. Riemenspannung: 290 N, Dehnung in Prozent: 0,29

Kettengeschwindigkeit 18,5 m/s

SCHALLPEGEL

Schalldruck ohne Last 97,0 dB(A)

Schalldruck mit Last 102,0 dB(A)

Schallleistungspegel 113,0 dB(A)

ABMESSUNGEN

Höhe 410 mm

Länge 425 mm

Breite 410 mm

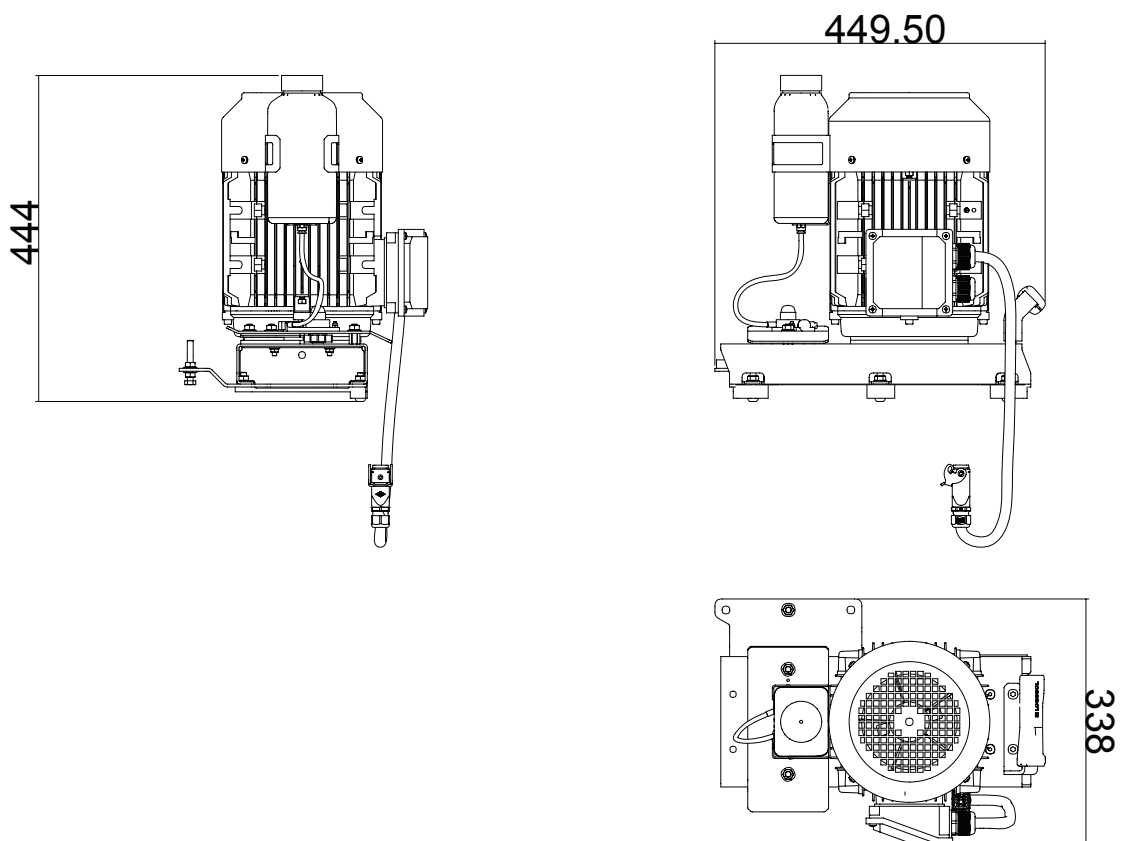
Gewicht 38/42 kg

ELEKTRIK

Stromversorgung 50 Hz 400 V 16 A

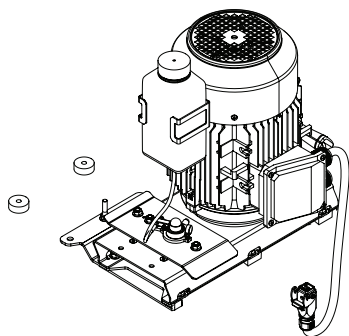
Schutzart IP 54

Elektroanschluss CEE-System (Rundstecker) 16 A, mit Phasenwender





00-00108



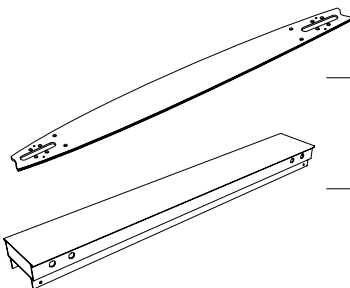
— 1x — 3671-000-0177 (66)



5000-000-0012 (56)
5000-000-0003 (66)
5000-000-0014 (84)

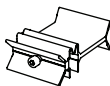


Bedienerhandbuch

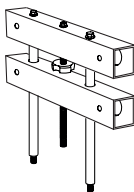


— 1x — 3010-066-0168

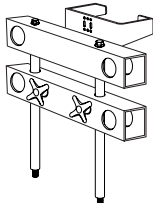
— 6x — 4525-010-2110



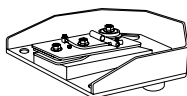
— 4x — 4525-001-2090



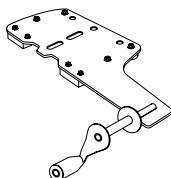
— 1x — 4920-001-0080



— 1x — 4920-001-0090



— 1x — 4920-001-0065



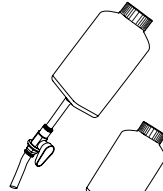
— 1x — 4920-001-0100



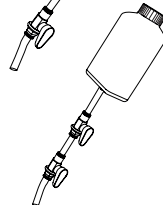
5000-000-0012 (56)

5000-000-0003 (66)

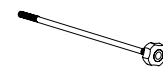
5000-000-0014 (84)



— 1x ——— 4920-001-0255



— 1x ——— 4920-001-0250



— 2x ——— 4920-001-0650



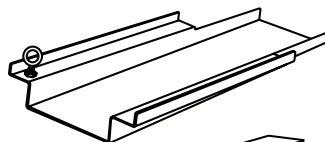
— 4x ——— 4920-001-0666 (66)



— 1x ——— 3671-000-0177 (66)



— 1x ——— 3671-301-0300 (66)



— 2x ——— 4920-001-0440



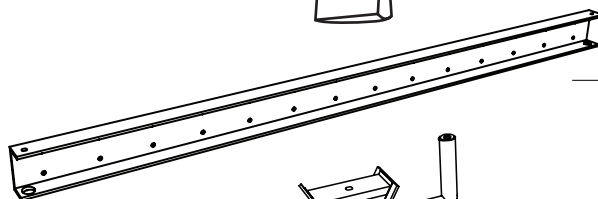
— 1x ——— 4920-001-0435
520x55x20



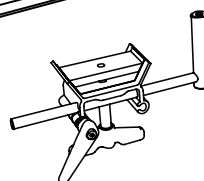
— 1x ——— 4920-001-0436
520x75x20



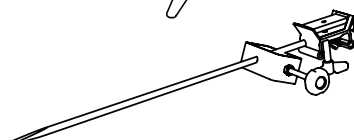
— 1x ——— 4920-001-0070



— 2x ——— 4920-001-0070



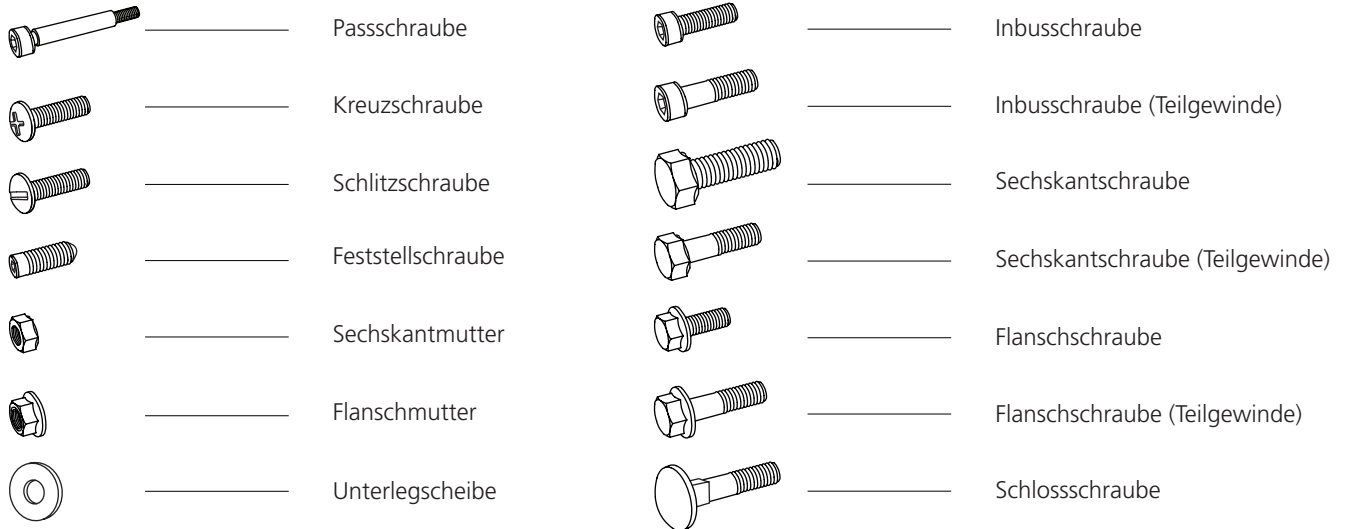
— 4x ——— 4920-001-0460



— 1x ——— 4920-001-0070

SCHRAUBEN/MUTTERN

Definition der Verbindungselemente auf der vorherigen Seite.



ZUSATZSYMBOLE

Folgende Symbole werden als Ergänzung zu den obigen Bildern verwendet, um das Design im Detail zu beschreiben.



ABMESSUNG/LÄNGE

Die Abmessungen der Verbindungselemente werden als Durchmesserangaben **(M)** ISO 68-1 ausgedrückt. Dann folgt bei Schrauben ein Längenmaß. Dieses bezeichnet den Teil der Schraube, der in dem Material verschwindet, in dem sie montiert ist.

(Durchmesser) (Länge)

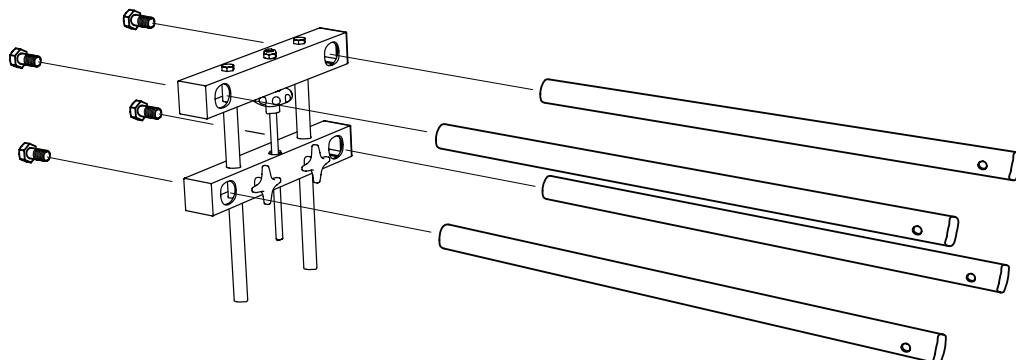
M8 x 20



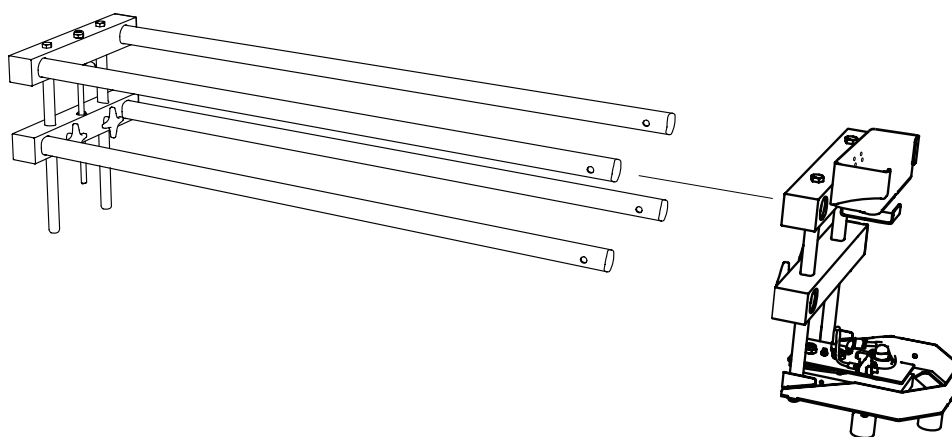
1



4 x – M8x20



2

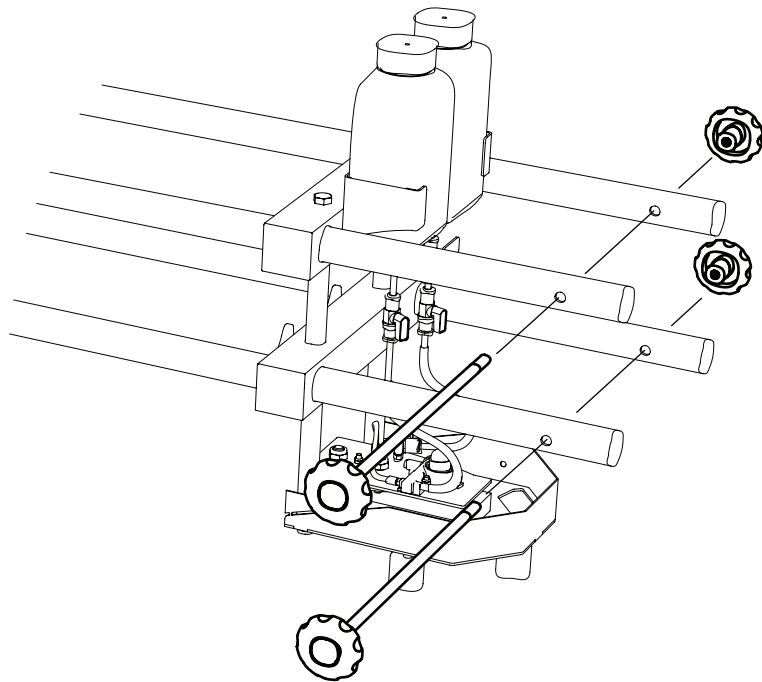




3

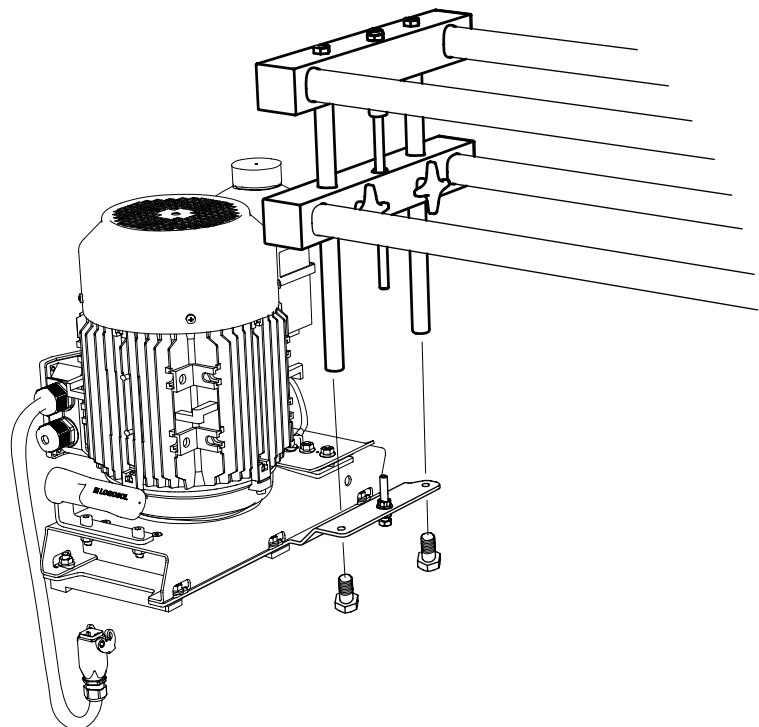
 2 x – M8

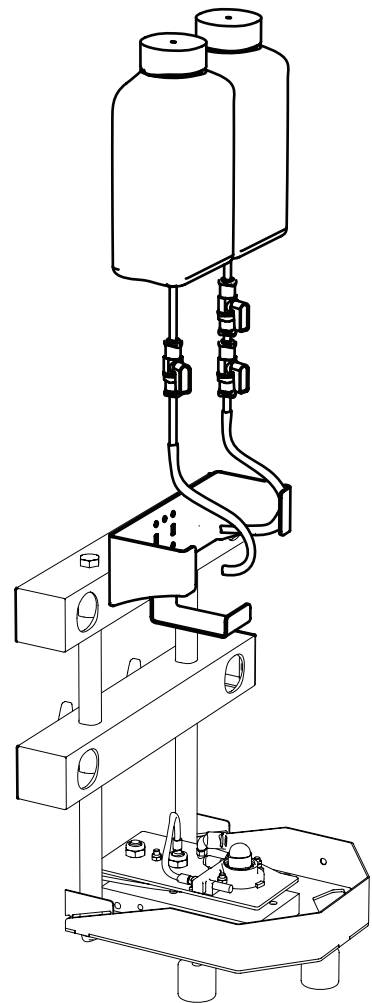
 2 x – M8



4

 2 x – M10

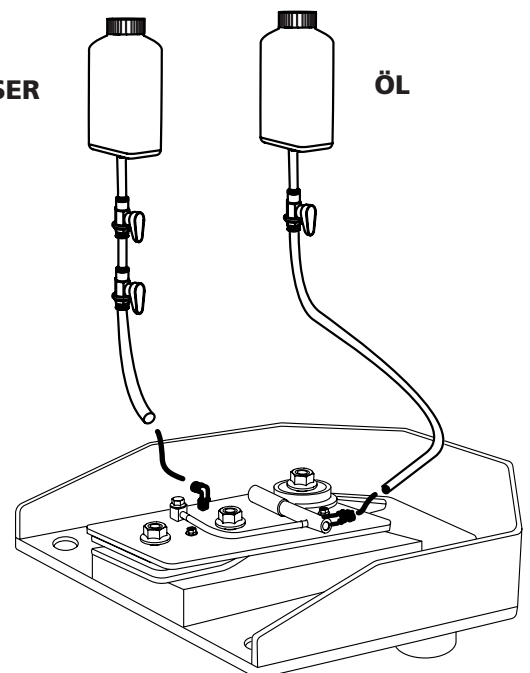




Schließen Sie die Flaschen an die entsprechenden Absperrhähne an. Achten Sie darauf, dass die Wasserflasche über zwei Absperrhähne verfügt: einen zum Einstellen des Durchflusses und einen zum Ein- und Ausschalten. Verbinden Sie die Ölflasche mit der Ölpumpe.

WASSER

ÖL





HOLMPAKET AM STAMM BEFESTIGEN

1

Bringen Sie eine Markierung für ersten Schnitt am Stamm an. Hinweis: Die Linie dient zum Anbringen der Führungshalterung. Der Schnitt selbst wird 50 mm über der Linie liegen.



2

Befestigen Sie die Führungshalterung so, dass die obere Kante an der Linie abschließt.



3

Montieren Sie die Führungsholme.





4

Bringen Sie die Führungen auf den Führungshalterungen an.



5

Fixieren Sie die Holme.



6

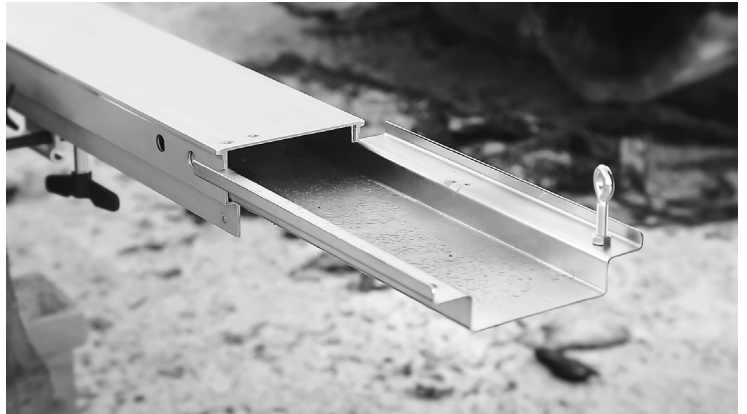
Um die Parallelität der Führungsholme einzustellen, können diese nach innen oder außen verstellt werden.





7

Montieren Sie die Platte mit der Ringschraube. Beachten Sie, dass die Ringschraube auf der „Außenseite“ des Führungsholms sitzt. Wiederholen Sie dann die Montage am zweiten Holm.



8

Fädeln Sie die Vorschubsnur durch die Ringschrauben.



9

Befestigen Sie die Vorschubsnur am Schienenkopfschlitten.





10

Jetzt können Sie den ersten Schnitt durchführen.



11 TIPPS!

Sie können Sägeschablonen in verschiedenen Größen herstellen, um das Verschieben für den nächsten Schritt zu erleichtern.



12

Legen Sie eine Sägeschablone unter die Führungsholmhalterung und befestigen Sie die Sägeleiste unter der Unterkante der Schablone.




13

Entfernen Sie nun die Sägeschablone und lösen Sie die Befestigungsschrauben der Führungsholmhalterung. Lassen Sie sie auf die Leiste hinab und befestigen Sie sie für den nächsten Schnitt. Wiederholen Sie die Schritte am anderen Ende des Stammes.


14

Nun können Sie den nächsten Sägeschnitt ausführen.


15

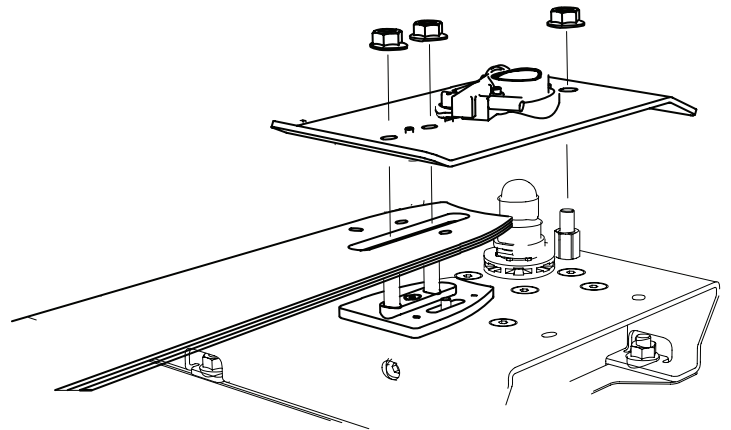
Wiederholen Sie die Arbeitsschritte 12–15, um den Stamm in die gewünschte Anzahl von Brettern mit den gewünschten Maßen zu schneiden.



SÄGESCHIENE MONTIEREN

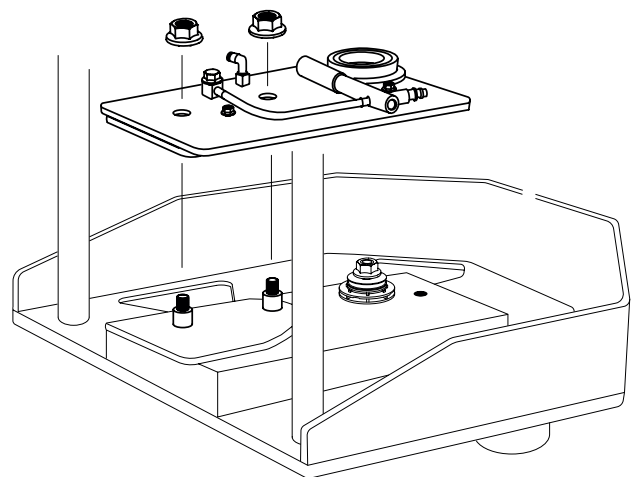
Vergewissern Sie sich, dass Stromversorgung unterbrochen ist. Lösen Sie die Schienenmutter und heben Sie die Schienenplatte ab. Setzen Sie die Schiene und die Kette ein und setzen Sie die Abdeckplatte wieder auf. Stellen Sie sicher, dass die Schiene an den Abstandhaltern anliegt und sich nicht an Holzspänen oder an der Kette verhakt hat. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Kette richtig herum eingesetzt ist und komplett am Antrieb anliegt.

Ziehen Sie die Kette vor dem Maschinenstart von Hand, um den richtigen Verlauf sicherzustellen.

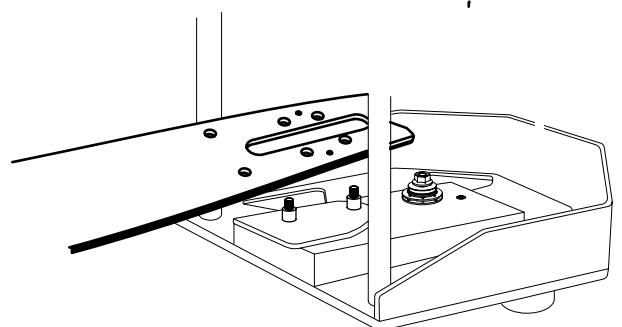


MONTAGE DES SCHIENENANSCHLAGS

1

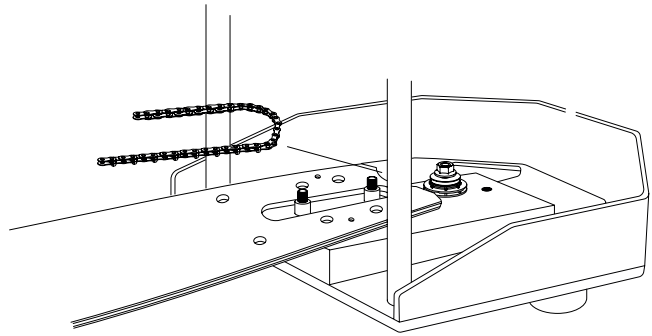


2

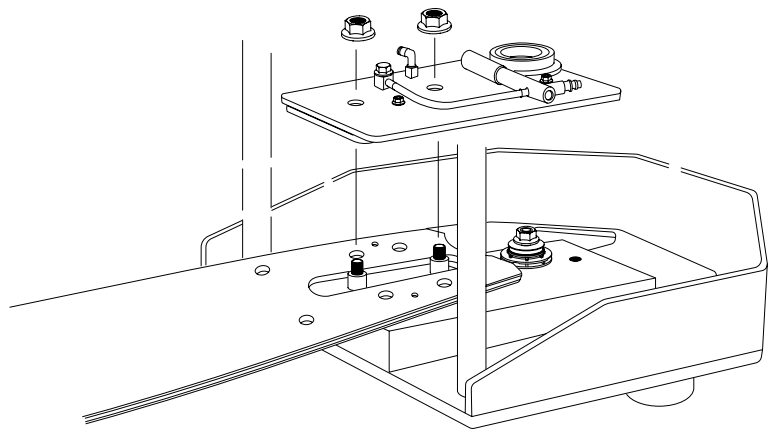




3



4



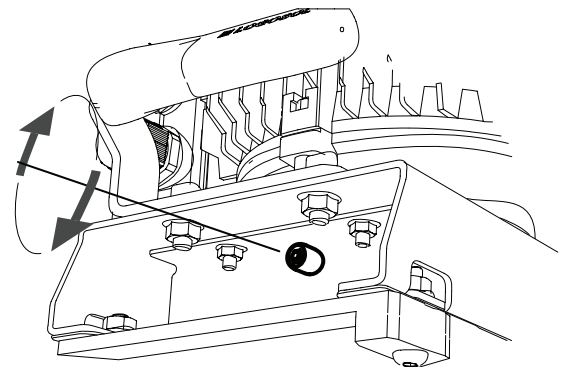
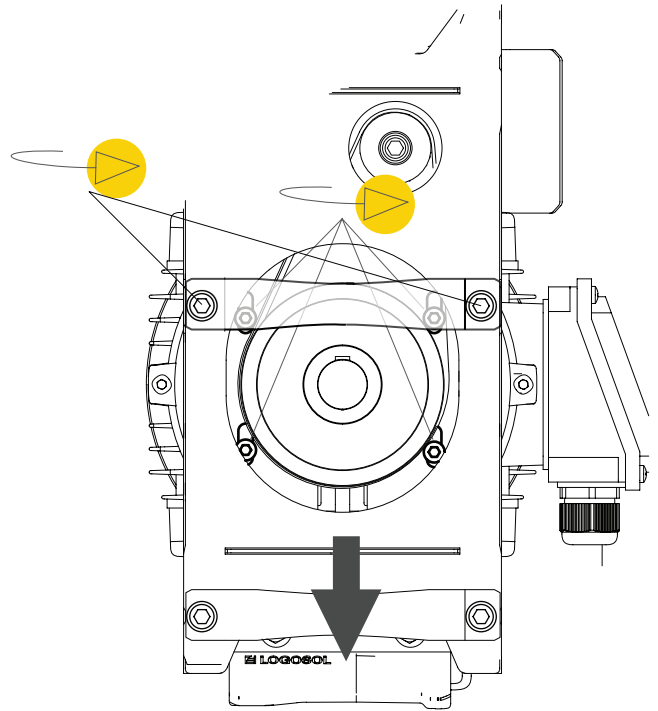
FUNKTIONEN

RIEMENSPANNUNG

Normalerweise hält der Poly-V-Riemen viele Jahre. Allerdings muss er nach einiger Zeit gegebenenfalls nachgezogen werden, damit er beim Sägen nicht verrutscht. Für eine möglichst lange Lebensdauer spannen Sie den Riemen maximal so weit, dass er greift.

Führen Sie dafür die folgenden Schritte

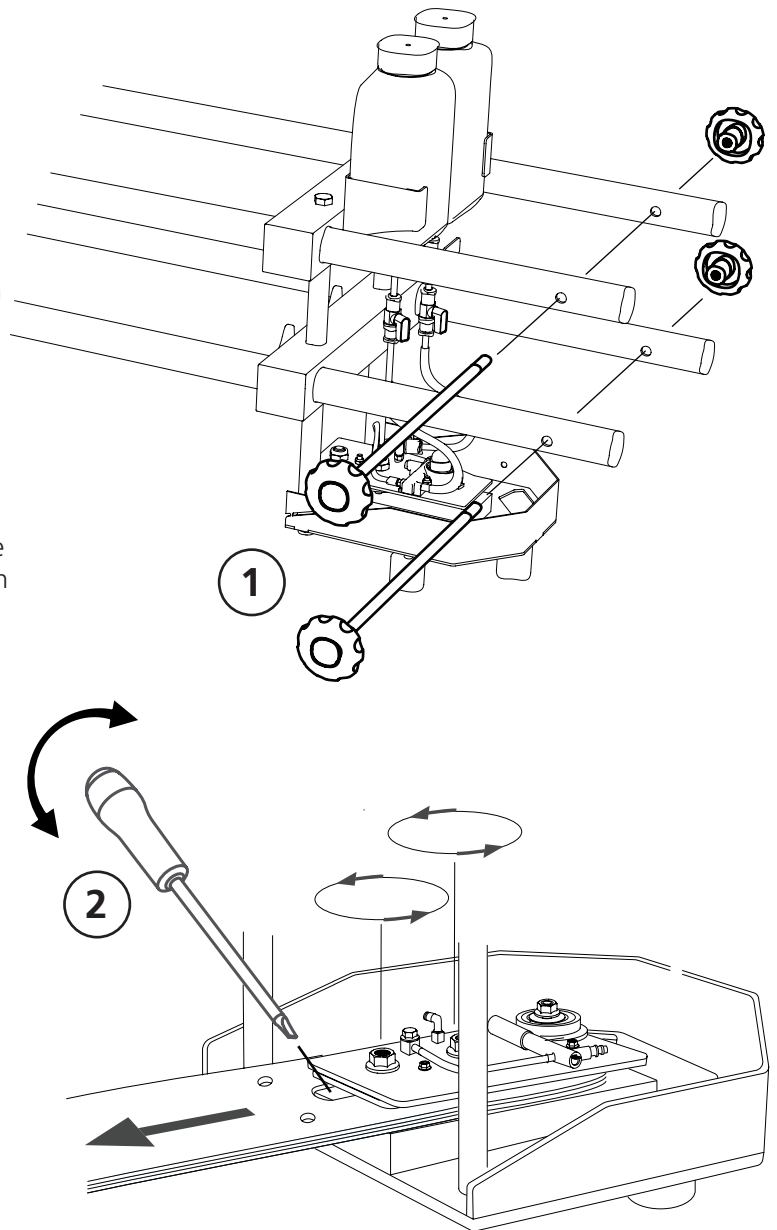
aus: Kippen Sie die Säge an und lösen Sie die mittlere Gleitleiste. Lösen Sie dann die Motorverriegelungsschrauben gerade so weit, dass der Motor frei ist. Stellen Sie dann die Riemenspannung mit der Einstellschraube auf der kurzen Maschinenseite ein. Ziehen Sie die Motorverriegelungsschrauben nach dem Einstellen wieder fest an.



FUNKTIONEN

KETTENSPIANNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Stromversorgung unterbrochen ist. Lösen Sie die Spannung an der Querstrebe (1). Lösen Sie dann die Schienenmutter paarweise. Um die Kettenspannung zu erhöhen, spannen Sie die Kette mit einem Schraubendreher zwischen Schiene und Schienenanschlag (2) nach. Spannen Sie die Kette nicht zu stark. Die gesamte Antriebsverbindung sollte sich mit Daumen und Zeigefinger mühelos aus der Schiene ziehen lassen. Eine zu starke Kettenspannung führt zu einem erhöhten Verschleiß von Kette und Schiene. Wenn die richtige Spannung erreicht ist, ziehen Sie die Schienenmutter wieder an. Justieren Sie dann den Schienenwinkel, indem Sie den Winkel des Schienenanschlages zu den Rohren einstellen.

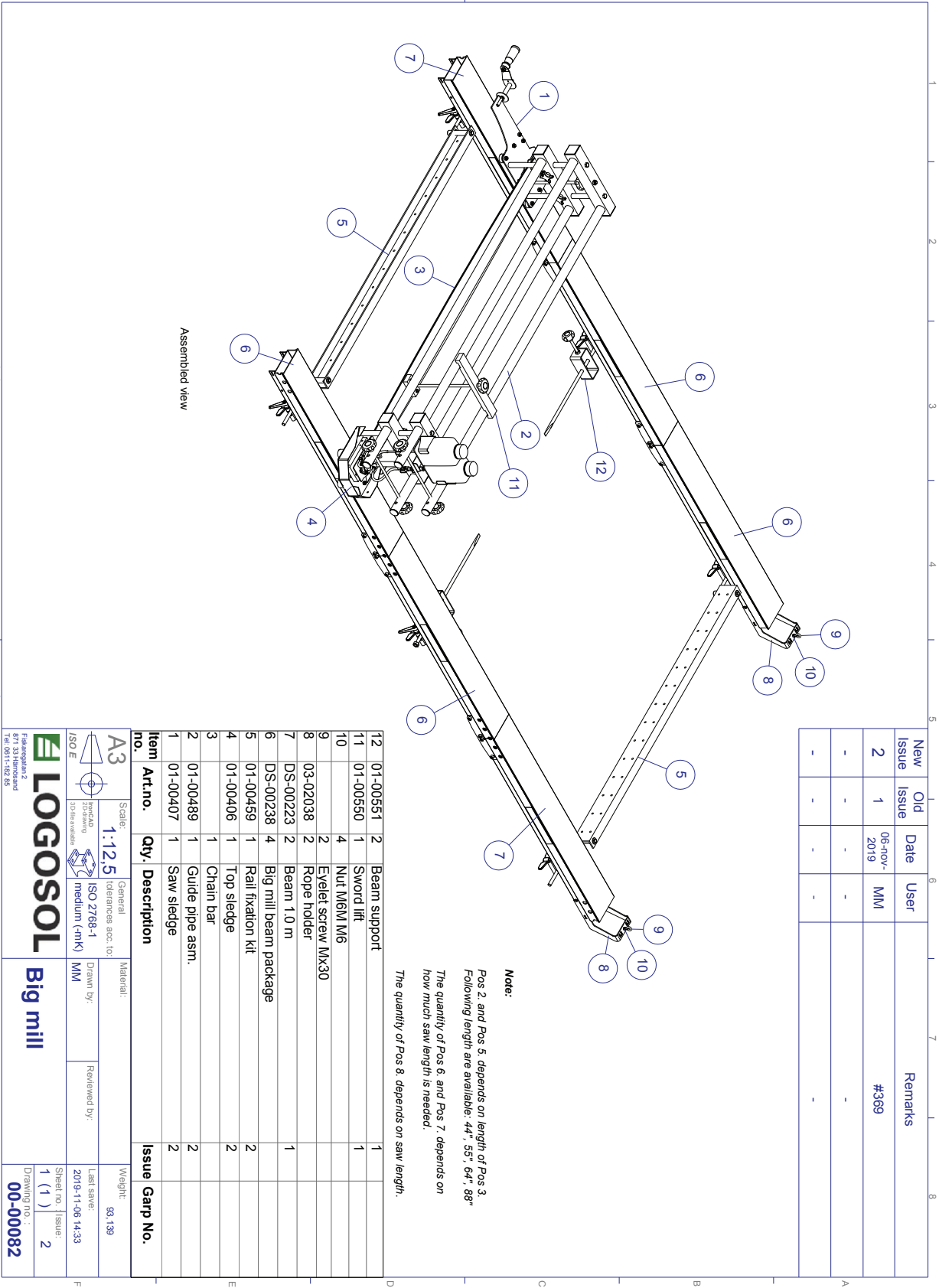




00-00082

Detta dokument och dess innehåll tillhör Logosol AB.
Innehållet får ej kopieras, reproduceras, överföras eller släckas
åt tredje part, eller användas för syften som ej skriftligen godkänns.

This document and its contents are the exclusive property of Logosol AB
and may not be copied, reproduced, transmitted or communicated to a
third part, or used for any purpose without written permission.



ELEKTRIK

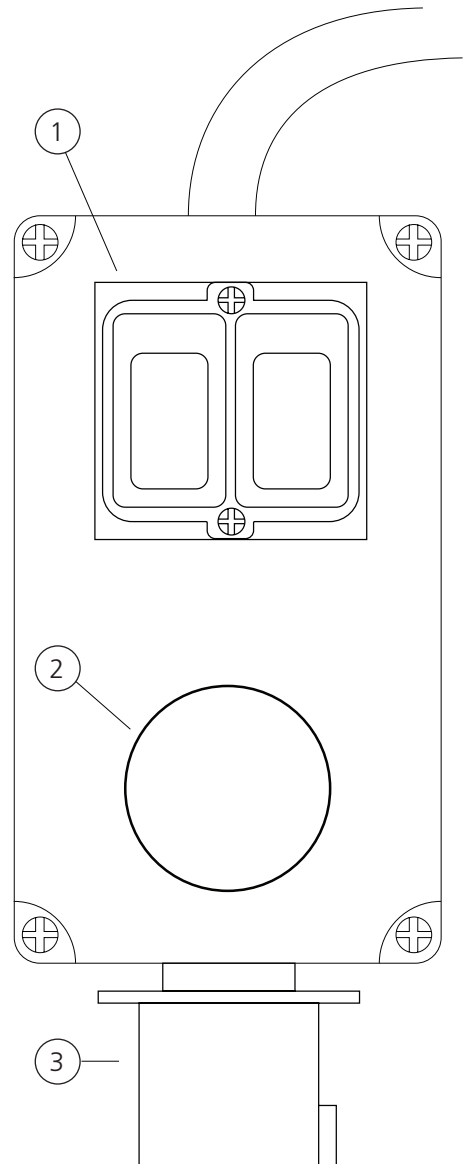
Der Motor verfügt über einen Überhitzungsschutz. Wenn die Temperatur der Motorwicklung zu hoch ist, stoppt der Motor und kann erst nach dem Abkühlen wieder gestartet werden.

Die Kette muss in Richtung des Sägeaggregats auf der Schneidseite der Schiene (gegen den Uhrzeigersinn) verlaufen. Dreht sich der Motor bei der Lieferung oder nach dem Kabelwechsel in die falsche Richtung, ändern Sie die Drehrichtung, indem Sie den Phasenwender im Anschlussstecker der Säge drehen (die beiden Stifte auf der weißen Kunststoffscheibe). Verwenden Sie dafür einen großen Schlitzschraubendreher.

Um Spannungsverluste zu vermeiden, verwenden Sie stets ein möglichst kurzes Stromanschlusskabel. Der Leiterquerschnitt muss mindestens 2,5 mm² betragen. Bei Kabellängen über 50 m sind 4 mm² erforderlich. Bei einer zu niedrigen Spannung sinkt die Motorleistung, gegebenenfalls sind auch Schäden an der elektrischen Ausrüstung möglich.

Zum Starten der Säge den Totmannschalter (2) gedrückt halten und gleichzeitig die grüne Taste (1) drücken. Um die Säge auszuschalten, den Totmannschalter loslassen oder die Not-Aus-Taste (1) drücken.

- 1 Grün = ein, Rot = Not-Aus
- 2 Totmannschalter
- 3 Stromanschluss mit Phasenwender



FEHLERSUCHE

PROBLEM/SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Langsames Sägen	• Stumpfe Sägekette • Falsch eingestellte Gleitleisten/Führungen • Harz oder Verunreinigungen auf dem Führungsholm	• Schleifen Sie die Sägekette oder tauschen Sie sie aus. • Stellen Sie die Bedienelemente wie angegeben ein. • Reinigen Sie den Führungsholm und tragen Sie Silikonspray auf (Art.-Nr. 9999-000-5110), um die Reibung zwischen Säge und Holm zu reduzieren.
Schiene verschleißt schnell	• Zu hoher Vorschubdruck • Minderwertiges Sägekettenöl • Zu wenig Sägekettenöl	• Reduzieren Sie den Vorschubdruck (insbesondere bei kleinen Schnitten). • Wechseln Sie zu einem hochwertigen Sägekettenöl. • Erhöhen Sie den Durchfluss der Ölpumpe und/oder reinigen Sie die Ölflasche und die Schläuche.
Unzureichende Ölschmierung	• Verunreinigung von Ölflasche/Schlauch/Schiene • Zu altes Öl ist ausgehärtet • Ölpumpe verschlissen • Kunststoffantrieb in der Ölpumpe verschlissen • Lager in der Ölpumpe verschlissen	• Reinigen Sie die gesamte Ölanlage • Reinigen Sie die gesamte Ölanlage • Tauschen Sie die Ölpumpe aus • Tauschen Sie den Kunststoffantrieb der Ölpumpe aus. • Wechseln Sie das Lager in der Ölpumpe.
Kettenbruch	• Unzureichende Ölschmierung • Zu straffe Kettenspannung • Kettenantrieb verschlissen • Motor sitzt locker • Zu geringe Kettenspannung	• Erhöhen Sie den Durchfluss der Ölpumpe und/oder reinigen Sie die Ölflasche und die Schläuche. • Stellen Sie die Kettenspannung wie angegeben ein. • Überprüfen Sie den Kettenantrieb und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus. • Überprüfen Sie, ob alle vier Schrauben, mit denen der Motor am Sägegehäuse befestigt ist, angezogen sind. • Spannen Sie die Kette wie angegeben.
Die Schiene bewegt sich nach oben/unten	• Schienenholme ungleichmäßig • Lose sitzende Sägeschiene • Verschlissene Gleitleisten/Führungen	• Schleifen Sie die Schienenholme, sodass sie absolut parallel verlaufen. • Überprüfen Sie, ob die Schiene ordnungsgemäß befestigt ist (25 Nm) • Kontrollieren Sie die Führungen und tauschen Sie sie bei Bedarf aus
Winkelfehler am Sägeergebnis	• Lose sitzende Sägeschiene • Verschlissene oder falsch eingestellte Führungen	• Überprüfen Sie, ob die Schiene ordnungsgemäß befestigt ist (25 Nm) • Kontrollieren Sie den Verschleiß und die Einstellungen der Kunststoffführungen. Passen Sie sie bei Bedarf an und/oder ändern Sie sie.
Waschbrettmuster auf dem Sägeschnitt	• Falsch geschliffene Sägekette • Verschlissene Sägeschiene	• Schleifen Sie die Sägekette nach. • Tauschen Sie die Sägeschiene aus

SÄGEAUSRÜSTUNG

Die Längsschnittkette von LOGOSOL erzeugt einen schnellen Längsschnitt mit geringer Schnittbreite. Allerdings ist sie auch empfindlicher als andere Ketten. Wenn Sie Ihre Sägeausrüstung in einem guten Zustand halten, erzielen Sie die gewünschten Holzmaße, das Sägen geht schneller und die Schneidausrüstung hält länger.

Rechtzeitig schleifen

Die nachlassende Schärfe der Kette äußert sich durch ein Nachlassen der Schnittgeschwindigkeit. Die Schiene läuft heiß und es ist eine größere Vorschubkraft erforderlich. Unterbrechen Sie den Sägevorgang in diesem Fall sofort! Für das Nachschleifen ist es jetzt eigentlich bereits zu spät. Durch das Sägen mit stumpfer Kette wird die Sägeausrüstung stark beansprucht. Schleifen Sie die Kette daher, bevor sie stumpf wird!

Kettenbruch vermeiden

Sägt man zu lange mit stumpfer Kette, kann diese reißen. Die Kette reißt unter den Sägezähnen und der Materialverschleiß an der Stelle ist erkennbar.

Ist hingegen ein Treibglied gebrochen, passen möglicherweise Kette und Ritzel nicht zusammen. Am besten betreiben Sie fünf Ketten abwechselnd auf einem Ritzel. Wenn diese verschlissen sind, tauschen Sie sowohl die Ketten als auch das Ritzel aus. Eine neue Kette auf einem verschlissenen Ritzel kann schon nach wenigen Minuten brechen.

Es ist nicht sinnvoll, eine normale 1,6-mm-Ablängkette und eine 1,3-mm-Längsschnittkette mit demselben Ritzel zu betreiben.

Schiene kann schiefziehen

Wenn die Kette einseitig beschädigt ist oder ungleichmäßig geschliffen wurde, kann sie schiefziehen. Die Schiene wird nach oben oder unten gezogen und federt beim Austritt aus dem Stamm zurück. Dabei wird die Schiene einseitig verschlissen und verzieht sich bei fortgesetztem Sägen. Auch nach dem Kettenwechsel kann eine verzogene Schiene weiter schiefziehen. Außerdem verschleißt die neue Kette ebenfalls einseitig. Eine verzogene Schiene lässt sich reparieren. Feilen Sie dafür die Schienenstege auf die gleiche Höhe ab. Verwenden Sie beispielsweise eine Kantenfeile (Art.-Nr. 9999-000-0450) oder den elektrischen Schienenschleifer von LOGOSOL (7804-000-0005)

Eine andere gängige Ursache für das Schiefziehen der Schiene ist natürlicher Verschleiß. Die Treibglieder schleifen dann auf dem Nutgrund, und die Kette verläuft nicht mehr durch die Schienenstege. Dies macht sich durch den Verschleiß der Treibglieder bemerkbar.

Das optimale Kettenöl

Für eine gute Funktionsweise sollte das Kettenöl zähflüssig sein. Außerdem sollte es zwischen Zeigefinger und Daumen lange Fäden ziehen. Wir empfehlen LOGOSOL-Sägewerkskettenöl mit den folgenden Artikelnummern:

1 Liter, Art.-Nr. 0718-000-1001

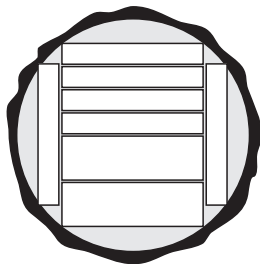
10 Liter, Art.-Nr. 0718-000-1010

Handbuch für Ihre Sägeausrüstungen

LOGOSOL bietet eine Publikation, die regelmäßig mit den technischen Spezifikationen der neuesten Produkte aktualisiert wird. Das Dokument mit dem Titel „Handbuch für Ihre Sägeausrüstungen“ können Sie auf unserer Website kostenfrei herunterladen oder in gedruckter Form bestellen.

SÄGEN: TIPPS

Es empfiehlt sich, das Sägemuster zunächst auf den Stirnflächen des Stamms aufzuzeichnen. Verwenden Sie einen dicken Stift, sodass jede Linie einem Sägeschnitt entspricht.



Wenn Sie sich der Stammmitte nähern, wenden Sie den Stamm.

Berechnen Sie dann die Höhe des ersten Sägeschnitts.

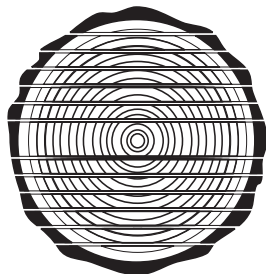
Denken Sie daran, für jeden Sägeschnitt 1/4 Zoll hinzuzurechnen.

Nicht vergessen:

- Die Stammauflage des Zopfendes immer höher einstellen als die am Wurzelende, wenn der Stamm auf einer ungesägten Fläche aufliegt.
- Wenn eine gesägte Fläche nach unten weist, die Stammauflagen gleich hoch einstellen.
- Beim Sägen über der Schiene den Sägeschnitt zum gewünschten Brettmaß zugeben (1 Klick = 1/4 Zoll).
- Beim Sägen unter der Schiene darf keine solche Maßzugabe erfolgen.
- Das letzte Brett darf nicht dünner als 2 Zoll sein.
- Nicht in die Stammhalter sägen.

Aufsägen

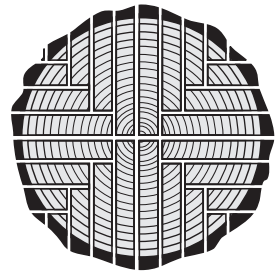
Manchmal empfiehlt es sich, den ganzen Stamm in unbesäumte Bretter aufzusägen. So lässt sich eine etwas größere Ausbeute pro Stamm erzielen. Allerdings nimmt dies etwas mehr Zeit in Anspruch. Hochwertiges Holz für Schreinerarbeiten sollte zunächst nur auf einer Seite besäumt werden, bevor man es trocknen lässt. Das endgültige Besäumen erfolgt erst, wenn der Verwendungszweck des Holzes bekannt ist. Dies gewährleistet eine optimale Ausbeute.



Beim Aufsägen des Stamms sägen Sie am besten zuerst eine dünne Schwarte ab und drehen den Stamm dann um, damit er zumindest auf einer Stammauflage eben aufliegt. Der Stamm liegt dann stabiler und Sie erhalten gleichmäßig dicke Bretter.

Viertelspaltsägen

Das so genannte Viertelspaltsägen ergibt die beste Holzqualität, weil jedes Brett quer zu den Jahresringen geschnitten wird. Auf diese Weise erhalten Sie in allen Brettern eine optimale Faserrichtung. Dies ist z. B. für Möbeltischler ein großer Vorteil. Der Nachteil dieser Methode ist, dass sie Zeit braucht, dass sie schwierig ist und dass die Bretter unterschiedlich breit sind. Bei kleineren Stämmen ist diese Methode nicht geeignet.



Teilen Sie den Stamm zunächst in der Mitte, stellen Sie die Hälften dann auf und teilen Sie diese wiederum mittig in Viertel.

Beim Aussägen der Bretter wenden Sie das Viertel nach jedem Schnitt. Manchmal ist es leichter, von unten zu sägen. Dann können Sie die Höhe der Stammauflagen beibehalten.

Das hört sich schwierig an?

Viele von uns bei LOGOSOL besitzen langjährige Erfahrung im Umgang mit Sägewerken. Sollten Sie als frischgebackener Besitzer eines Sägewerks Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir freuen uns, wenn wir Sie unterstützen können.

GENAUIGKEIT

Anforderungen an die Sägegenauigkeit

Wir sind der Überzeugung, dass man mit einem Kettensägewerk ebenso gute Ergebnisse erzielen kann, wie mit anderen Verfahren für die Kleinserien-Produktion, wenn nicht sogar bessere. Unzählige Logosol-Kunden sagen, sie hätten nie besseres Holz gehabt als das, was sie selbst gesägt haben. Daneben gibt es selbstverständlich auch Kunden, die sich eine höhere Präzision wünschen. Wir wissen heute, dass ungleichmäßige Schneidergebnisse unterschiedliche Ursachen haben können. Dem Rohstoff kommt dabei eine sehr große Bedeutung zu. Es ist viel leichter, maßhaltiges Holz aus kurzen, kräftigen Stämmen zu sägen, als aus langen Stämmen mit geringem Durchmesser. Standort- und lagerungsbedingte Spannungen im Holz können problematisch sein. Einige Holzarten sind kritischer als andere usw.

Auch die Genauigkeitsanforderungen sind unterschiedlich. Was für einen robusten Bootssteg mehr als ausreichend erscheint, genügt vielleicht nicht immer den Anforderungen, die an sichtbare Bauteile eines Hauses gestellt werden. Hier ist es unter Umständen notwendig, das Holz zu hobeln.

Wenn Sie Ihr Sägewerk entsprechend den Anleitungen in diesem Handbuch aufgestellt und ausgerichtet, die Schneidausrüstung kontrolliert und die Auswirkungen der Spannungen im Holz berücksichtigt haben und dennoch mit dem Ergebnis Ihrer Arbeit nicht zufrieden sind, sollten Sie sich mit LOGOSOL in Verbindung setzen.

HOLZTROCKNUNG

Nach dem Sägen muss das Holz getrocknet werden. Geschieht das nicht ordnungsgemäß, ist ein Befall mit Holzpilzen möglich.

Die beste Jahreszeit für das Trocknen im Freien ist der Frühling. Dann ist die relative Luftfeuchte am niedrigsten und das Holz trocknet im Laufe weniger Wochen.

Sägen Sie einige Unterleghölzer von ca. 5 x 5 Zoll auf die Länge, die der Breite Ihres Holzstapels entspricht, damit das Holz nicht auf dem Boden liegt. Dieser muss trocken, eben und frei von Vegetation sein. Legen Sie die Unterleghölzer im Abstand von max. 1 m aus und achten Sie darauf, dass sie exakt eben liegen.

Schneiden Sie gleichmäßig dicke, trockene Streulatten von 1 x 1 Zoll oder 1 x 2 Zoll auf dieselbe Länge zu wie die Unterleghölzer. (Die Latten können Sie mit einem zusätzlichen Schnitt beim Besäumen Ihrer Bretter herstellen.)

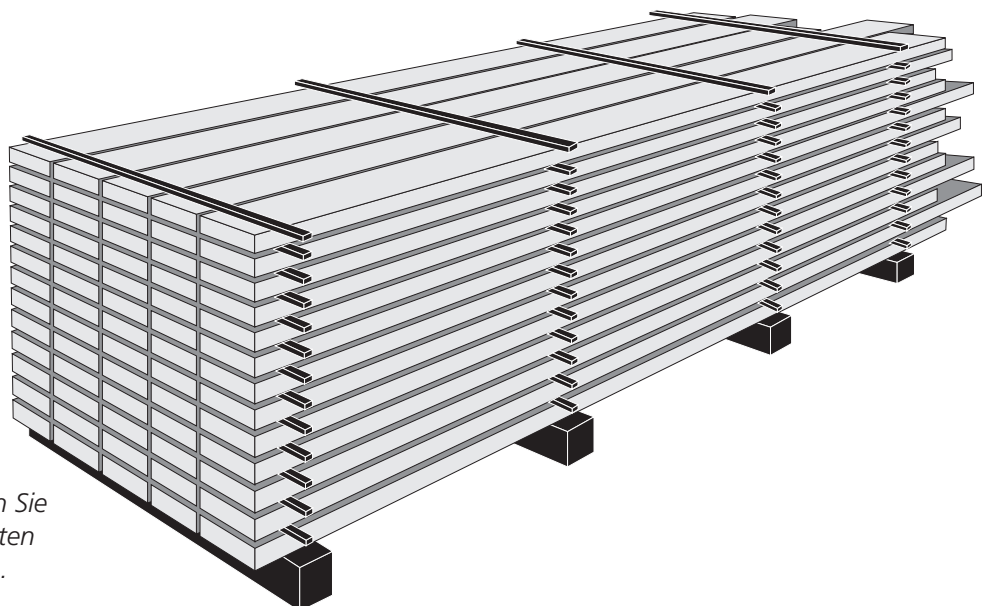
Legen Sie die erste Schicht Bretter auf die Unterleghölzer. Die Bretter müssen gleich dick sein und mit ein paar Zentimetern Abstand ausgelegt werden. Legen Sie dann eine Lage Streulatten quer über die Schicht, bevor Sie mit der nächsten Schicht beginnen. Die Streulatten müssen genau übereinander gelegt werden, da sich die unteren Bretter ansonsten unter dem Gewicht des wachsenden Stapels durchbiegen.

Je höher Sie den Stapel bauen, desto besser wird der Druck auf die Bretter. Decken Sie nun den Stapel mit einem Regenschutz aus Kunststoff, Blech oder Masonit ab. Lassen Sie die Seiten jedoch offen. Beschweren Sie die Abdeckung mit großen Steinen o. ä., damit auch die obere Schicht einen gewissen Druck erfährt.

Soll das Holz zu feineren Schreinerarbeiten verwendet werden, sollte es vor der Verarbeitung 3-4 Wochen in einem beheizten Raum oder einer Trockenkammer getrocknet werden.

Für manche Verwendungszwecke eignet sich auch ungetrocknetes Holz. Beachten Sie aber, dass dieses im Laufe der Zeit in Breite und Höhe um ca. 5 % schrumpft. In der Länge schrumpft das Holz ebenfalls, jedoch nur um ca. 0,3 %, was meist vernachlässigbar ist. Um Holzfäuleschäden zu vermeiden, sollte rohes Holz nicht an Stellen mit schlechter Luftzirkulation verbaut werden. Noch ein Tipp: Schlagen Sie niemals zwei Nägel direkt nebeneinander in das Holz ein. Beim Trocknen wird das Holz zwischen den Nägeln mit großer Wahrscheinlichkeit reißen. Schlagen Sie zunächst nur einen Nagel ein. Lassen Sie das Holz anschließend trocknen und schlagen Sie erst dann den zweiten Nagel ein.

Bei der Blockbauweise ist es dagegen von Vorteil, ungetrocknetes Holz zu verwenden. Die Wände werden schwerer und die Blöcke sind noch formbar und lassen sich leichter dicht zusammenfügen.



Von LOGOSOL erhalten Sie auch elektrische Holztrockner, mit denen Sie erstklassige Holzqualitäten für Tischlereien erzielen.



Konformitätserklärung

Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang 2A

Logosol AB
Fiskaregatan 2
871 33 Härnösand

erklärt hiermit, dass **die elektrische Kettensäge Logosol ES5/
ES8 WS**

in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien
hergestellt wurde:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EU

sowie gemäß folgenden harmonisierten Standards hergestellt
wurde:
EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006
EN 50370-1, -2.

Die benannte Stelle, 0404, RISE SMP Svensk Maskinprovning
AB, Postfach 7035, 750 07 Uppsala, Schweden, hat
die EG-Baumusterprüfung gemäß Richtlinie 2006/42/
EG, Artikel 12, Punkt 3b durchgeführt. Nummer der EG-
Baumusterprüfbescheinigung: 0404/17/2408

Die gelieferte elektrische Kettensäge stimmt mit dem im
Rahmen der EG-Baumusterprüfung geprüften Muster überein.



Mackstrasse 12, D-88348 Bad Saulgau, Deutschland
+49 (0)7581 48039-0 | info@logosol.de | www.logosol.de